



KIRCHENSCHATZ
PFARRKIRCHE
ST. PATRICIUS
HEILIGENZIMMERN

ÜBER 120 BEGEISTERTE BESUCHER AM TAG DES OFFENEN DENKMALS 2024 IN HEILIGENZIMMERN

Veranstaltung | 11.09.2024

Am vergangenen Wochenende hat der bundesweit koordinierte Tag des offenen Denkmals 2024 der Deutschen Stiftung Denkmalschutz stattgefunden. Auch die Pfarrkirche St. Patricius hat erstmals an dem größten deutschen Kulturevent teilgenommen.

Mehr als 120 Personen haben die Pfarrkirche St. Patricius besucht. Allein über 80 Personen haben das große Führungsangebot genutzt und sich von der spannenden Historie des Wahrzeichens verzaubern lassen. Gemeinsam mit der Initiative zur Erhaltung und Restaurierung des Kirchenschatzes haben die Besucher jeden Winkel des historischen Dachtragwerks erkundet. Zunächst konnten die Teilnehmer einzelne Reste der inzwischen sanierten Bundachse inspizieren, die den schweren Grad der Zerstörung durch eintretendes Niederschlagswasser zeigten. Nach dem Aufstieg zur Mauerkrone wurde die Bauhistorie des neugotischen Sakralbaus erklärt und dabei auf den außergewöhnlich hohen Bauaufwand und die enorm umfangreichen Vorbereitungen vor der Bauausführung 1847 eingegangen. Manche Führungsgruppe hatte sogar das Glück, die „Königinnen von Heiligenzimmern“ – die Glocken der Pfarrkirche – aus sicherer Entfernung in Aktion erleben zu dürfen. Die Begeisterung war den Führungsteilnehmern sichtlich ins Gesicht geschrieben. Im zweiten Teil der Dachtragwerksführung konnten sich die Besucher ein umfassendes Bild von den Maßnahmen im Inneren des Langhauses und der aufwendigen Sprießungstechnik machen, die ein wichtiger Bestandteil zur Umsetzung der komplexen Sanierung darstellt.

Neben dem Dachtragwerk wartete auf die Besucher die Schönheit des Kirchenschatzes, die erstmalig hautnah bestaunt werden konnte. Die Führungsteilnehmer entdeckten dabei kostbare handbestickte Messgewänder von 1851, die seinerzeit mit der Ursprungsausstattung angeschafft worden sind. Ein weiterer wesentlicher Bereich stellte die umfangreiche Figurensammlung der Pfarrkirche St. Patricius dar. Die Teilnehmer konnten dabei den aktuellen Stand der Genehmigungsverfahren im aufwendigen Restaurierungsprozess und die daraus folgenden nächsten Schritte erfahren. Eindrucksvoll konnten bereits jetzt kleine Teile der enorm aufwendigen Originalfassung des Heiligen Patricius begutachtet werden. Auch das Fassmalerhandwerk wurde dabei beleuchtet und aufgezeigt, was die Fassungen der in der Sammlung befindlichen Heiligenfiguren so außergewöhnlich macht. Dem nicht genug hat die Initiative in einem mit alten Dias gespickten Vortrag über die ursprüngliche Pracht der Pfarrkirche informiert und die meisterhaften Künstler beleuchtet, die hinter den in der Führung zu sehenden Meisterwerken stehen.

Insofern ist beim Rundgang am Tag des offenen Denkmals 2024 keine Tür verschlossen geblieben und die Pfarrkirche St. Patricius konnte dabei eine Vielzahl an Besuchern begeistern und in ihren Bann ziehen.

Weitere Informationen unter www.pfarrkirche-st-patricius-heiligenzimmern.de



KIRCHENSCHATZ
PFARRKIRCHE
ST. PATRICIUS
HEILIGENZIMMERN

WEITERE INFORMATIONEN

Autor Jens Schlehe

Fotos Jens Schlehe

Copyright: Alle in diesem Artikel veröffentlichten Bilder unterliegen dem Copyright. Eine Reproduktion oder Wiedergabe des Ganzen oder von Teilen ist ohne die schriftliche Genehmigung von Jens Schlehe nicht gestattet. Bitte kontaktieren Sie pfarrkirche.stpatricius@gmail.com für weitere Informationen.

**BEI WEITEREN FRAGEN
WENDEN SIE SICH
GERNE AN**

Kirchenschatz Pfarrkirche St. Patricius Heiligenzimmern
Initiative zur Erhaltung des Kirchenschatzes

Jens Schlehe
Danbachstraße 13
72348 Rosenfeld-Heiligenzimmern

Telefon +49 (0) 7428 / 9409828
Mail pfarrkirche.stpatricius@gmail.com

www.pfarrkirche-st-patricius-heiligenzimmern.de